

Probeunterricht 2013 (4. Kl.) – 2. Tag: Deutsch – Sprachbetrachtung
Erwartungshorizont – Nicht für den Prüfling bestimmt!

Korrekturhinweise:

Für jede richtige Antwort gibt es jeweils einen Punkt, wobei nur ganze Punkte vergeben werden. Es können im Erwartungshorizont nicht alle möglichen Lösungen aufgeführt werden. Kreuzt der Prüfling mehr Antworten an als gefordert, wird die (Teil-) Aufgabe mit 0 Punkten bewertet. Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. In den Schülerantworten sind die lateinischen und die deutschen Fachbegriffe zulässig.

Schreiben – gestern und heute

1. Teste deinen Wortschatz.

- a) Ersetze das jeweils unterstrichene Wort durch ein **Synonym** (bedeutungsgleiches Wort derselben Wortart). Beachte dabei den Textzusammenhang.

Stets waren die Menschen auf der Suche nach Schrifträgern, auf denen sie ihre Vorstellungen festhalten konnten. Vor 15 000 Jahren entstanden Malereien auf Fels.

- stets:** immer, ständig
Vorstellungen: Ideen, Überlegungen, Gedanken
Fels: Stein

___ / 3 P.

- b) Bilde zu den unterstrichenen Wörtern durch Anhängen einer Vor- und/oder einer Nachsilbe jeweils ein neues Wort aus derselben Wortfamilie und bestimme anschließend die neue Wortart. Beispiel:

Wort	Neues Wort	Neue Wortart
hell	Hell-igkeit <u>oder</u> er-hell-en	Namenwort (Nomen, Substantiv) <u>oder</u> Tunwort (Verb)

Aufgabe:

Viele Besucher hoffen, dass die Tierzeichnungen in den finsteren Höhlen erhalten bleiben.

Wort	Neues Wort	Neue Wortart
hoffen	Hoff-nung, Hoff-nungslosigkeit hoff-nungsvoll, hoff-nungslos er-hoff-en	Namenwort (Nomen, Substantiv) Eigenschaftswort (Adjektiv) Tunwort (Verb)
finster	Finster-nis ver-finster-n	Namenwort (Nomen, Substantiv) Tunwort (Verb)

Hinweise:

Weitere Begriffe sind möglich. Jede korrekt ausgefüllte Zeile ergibt 1 Punkt (keine halben Punkte!). Sollte „hoffentlich“ als Eigenschaftswort (Adjektiv) bezeichnet werden, ergibt das 0 P.

___ / 2 P.

- c) Ergänze den folgenden Satz. Setze dabei aus dem Wortspeicher (unter dem Satz!) das jeweils passende Wort ein.

Die ersten **Vorläufer**..... des Papiers**entstanden** als man anfang, pflanzliche Bestandteile zu einem flachen Schreibmaterial zu verarbeiten.

Versuche – **Vorläufer** – Teile | erstanden – begannen – **entstanden**

___ / 2 P.

2. Setze die unterstrichenen Tunwörter (Verben) in die angegebenen Zeitformen.

Es gibt viele Materialien, auf die man schreiben kann. Sicherlich kennt jeder Schüler einige.

	1. Vergangenheit (Präteritum)	Zukunft (Futur)
Es <u>gibt</u>	gab	wird geben

	1. Vergangenheit (Präteritum)	2. Vergangenheit (Perfekt)
Jeder Schüler <u>kennt</u>	kannte	hat gekannt

___ / 4 P.

3. Bestimme die Satzglieder.

- a) Trenne durch Schrägstriche die einzelnen Satzglieder des folgenden Satzes voneinander ab.

Chinesen / erfanden / vor über 2000 Jahren / das Papier / am Kaiserhof.

___ / 1 P.

- b) Ordne diese Satzglieder nun nach dem angegebenen Bauplan neu an.

Ortsangabe	Satzaussage	Zeitangabe	Satzgegenstand	Satzergänzung im 4. Fall
(Adverbiale des Ortes)	(Prädikat)	(Adverbiale der Zeit)	(Subjekt)	(Akkusativobjekt)

Am Kaiserhof | erfanden | vor über 2000 Jahren | Chinesen | das Papier.

Bewertung:

- 2 Punkte: Alle Satzglieder stehen im veränderten Satz an der richtigen Stelle.
- 1 Punkt: Ein Satzglied steht nicht an der richtigen Stelle.
- 0 Punkte: Mehrere Satzglieder stehen nicht an der richtigen Stelle.

___ / 2 P.

4. Suche eine sinnvolle Satzverbindung und verknüpfe damit die beiden Sätze zu einem. Verwende aber nicht das Bindewort „und“.

Lange Zeit hüteten die Chinesen das Geheimnis der Papierherstellung. Andere Völker mussten das Schreibmaterial für viel Geld von ihnen kaufen.

Da (weil) die Chinesen ... hüteten, mussten andere Völker das Schreibmaterial ... kaufen.
Lange Zeit hüteten die Chinesen ..., so dass andere Völker ... kaufen mussten.
Lange Zeit hüteten die Chinesen ..., damit andere Völker ... kaufen mussten.

Hinweis: Der Punkt wird erzielt, wenn eine passende Konjunktion im korrekten Satz (Syntax!) verwendet wird.

___ / 1 P.

5. Setze die Wörter in Klammern in der grammatikalisch richtigen Form in die Lücken ein.

Die Araber lüfteten das streng gehütete Geheimnis, und ab ... **dem zehnten Jahrhundert** ... brachten sie auf ... **ihren Eroberungszügen** ... die Kunst der Papiererzeugung zu ... **den Spaniern**

___ / 3 P.

6. Wortartbestimmung: Suche aus dem folgenden Satz jeweils ein Beispiel für die gesuchte Wortart heraus.

Nach der Entwicklung des Buchdrucks im 15. Jahrhundert durch Johannes Gutenberg stieg die Papiernachfrage gewaltig an, weil Bücher billiger und in größerer Auflage hergestellt werden konnten.

Verhältniswort (Präposition): nach, im, durch, mit, in

Eigenschaftswort (Adjektiv): gewaltig, billig / billiger, groß / größerer

Bindewort (Konjunktion): weil, und

___ / 3 P.

7. Bestimme die unterstrichenen Fälle.

Im Durchschnitt verbraucht jeder Mensch auf der Welt umgerechnet 250 Kilogramm Papier im Jahr.

jeder Mensch: 1.Fall („Wer-Fall“), Nominativ

250 Kilogramm Papier: 4.Fall („Wen-Fall“), Akkusativ

___ / 2 P.

8. Welches Wort passt nicht? Streiche es jeweils durch.

- a) rennen – flitzen – ~~schlendern~~ – rasen
b) entgegen – ~~fragen~~ – antworten – empfehlen

___ / 2 P.

Insgesamt:

___ / 25 P.

Bewertungsschlüssel:

25 – 23	Punkte	Note 1
22 – 20	Punkte	Note 2
19 – 17	Punkte	Note 3
16 – 13	Punkte	Note 4
12 – 09	Punkte	Note 5
08 – 0	Punkte	Note 6